



Erstes eigenes Modell

## Produktionsstart des CUPRA Formentor

- > **Die ersten Exemplare des CUV rollen in Martorell vom Band**
- > **Insgesamt sind sieben\* Antriebsvarianten für das Modell geplant**
- > **Griffiths: „Absatzzahlen verdoppeln, neue Märkte erschliessen“**
- > **Auch Markenbotschafter Marc ter Stegen fährt CUPRA Formentor**

**Martorell/Cham, 30. September 2020** – Die Produktion des CUPRA Formentor hat begonnen. Das erste speziell für die Performance-Marke entwickelte Modell kommt damit schon in der kommenden Woche in den Handel. Den Anfang macht die 310 PS (228 kW) starke Ausführung mit 2,0-Liter-TSI-Benzinmotor, 7-Gang-DSG und Allradantrieb 4Drive. Insgesamt sind sieben\* verschiedene Motorisierungen geplant, darunter auch zwei Versionen mit Plug-in Hybridantrieb, die im kommenden Jahr erstmals bestellbar sein werden.

Der CUPRA Formentor ist das nunmehr sechste Modell, das im Werk Martorell gefertigt wird und dessen Produktionsvolumen damit ab sofort um rund zehn Prozent erhöht. Der designierte Vorstandsvorsitzende der SEAT S.A. und CUPRA CEO Wayne Griffiths bedankt sich bei allen Beteiligten, dass bereits kurz nach dem Produktionsstart sowohl die Fertigung des CUPRA Formentor als auch die der anderen fünf Modelle mit voller Kapazität läuft.

### **Aus Martorell in alle Welt**

Insgesamt sind 3'000 Mitarbeiter an der Produktion des ersten exklusiven CUPRA Modells beteiligt. Sie arbeiten an der Montagelinie 2 des Werkes in drei Schichten. Ab sofort laufen dort täglich 160 Exemplare des CUPRA Formentor vom Band.

**„Der neue CUPRA Formentor ist ein wichtiger Schritt für CUPRA. Als erstes komplett eigenständiges Modell wird er die Marke wachsen lassen, sie noch besser sichtbar und ihre Produkte noch begehrenswerter machen. Wir wollen unser ursprüngliches Ziel, die CUPRA Absatzzahlen zu verdoppeln, mit dem Verkaufsstart des CUPRA Formentor erreichen und mit der breiten Motorenpalette neue internationale Märkte erschliessen. Zudem erhöht sich das Produktionsvolumen des Werkes Martorell um zehn Prozent und lastet die Linie 2 vollständig aus. Ich bin davon überzeugt, dass dieses Fahrzeug die**



**Zukunft der Marke CUPRA massgeblich beeinflussen wird“,** betont Wayne Griffiths.

### **Ein Eckpfeiler für CUPRA**

Der CUPRA Formentor ist ein wichtiger Pfeiler in der Unternehmensstrategie der spanischen Performance-Marke. Mit diesem neuen Modell plant CUPRA seine Konsolidierung in den wichtigsten europäischen Märkten und will in den für Elektromobilität relevanten Ländern wie beispielsweise Norwegen Fuss fassen. Darüber hinaus wird CUPRA seine internationale Präsenz auf neue lateinamerikanische Märkte sowie auf die Türkei und Israel ausdehnen, wie CUPRA CEO Wayne Griffiths erklärt.

Dem ersten Modell, das unter der Marke CUPRA homologiert wird, schliessen sich der neue CUPRA Ateca und der CUPRA Leon an. Ihr Markteintritt ist ebenfalls für das vierte Quartal 2020 geplant. Damit startet die Marke in ihre bisher grösste Produktoffensive seit ihrer Gründung im Jahr 2018. Mit bisher rund 55'000 verkauften Fahrzeugen hat CUPRA alle anfänglichen Erwartungen weit übertroffen und damit bereits beste Voraussetzungen für ein internationales Wachstum geschaffen.

Mit dem Erscheinen der ersten Plug-in-Hybridvarianten des CUPRA Leon noch in diesem Jahr, des teilelektrischen CUPRA Formentor Anfang 2021 und des CUPRA el-Born als erstes vollelektrisches Modell startet CUPRA die Elektrifizierung der Marke. Mit der Verfügbarkeit der gesamten Produktpalette soll die Marke rund eine Milliarde Euro des Gesamtumsatzes von SEAT erreichen.

Nach der Einweihung der ersten europäischen CUPRA Garage in Hamburg kündigte Griffiths an, dass die Marke für die Einführung des CUPRA Formentor ein eigenes CUPRA Vertriebsnetz mit neuen und flexiblen Formaten schaffen wird, die über den traditionellen Händler hinausgehen. Die Marke erweitert somit ihr Netzwerk, um bis Ende des Jahres rund 520 CUPRA Spezialisten weltweit bereitzustellen. Hierfür sollen bis Ende des Jahres bereits 600 sogenannte CUPRA Master rekrutiert werden.

### **Ein CUPRA Formentor für Marc ter Stegen**

Seit Kurzem ist der CUPRA Formentor nicht nur das offizielle Fahrzeug des FC Barcelona, sondern auch das Dienstfahrzeug des Torwarts und CUPRA Markenbotschafters Marc ter Stegen. Die Übergabe des ersten Fahrzeugs an den deutschen Nationalspieler fand im Rahmen der digitalen Veranstaltung zur Feier des Produktionsbeginns in der CUPRA Garage in Martorell statt.

Marc ter Stegen betont: **„Bereits beim ersten Blick war klar: Ich identifiziere mich stark mit seinem sportlichen Geist und seinem anspruchsvollen Design. Ich schätze die Liebe zum Detail – der CUPRA Formentor vereint alle Elemente, die**



**ich bei einem Fahrzeug suche. Ich freue mich schon sehr darauf, ihn auf den Strassen von Barcelona zu fahren.“**

### **Der Eintritt in ein neues Segment**

Der CUPRA Formentor markiert den Eintritt der Marke in das CUV-Segment, das seinen Marktanteil in Europa in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich verdoppeln wird. Der spanische Performance-Crossover ist nach einem Kap auf der Insel Mallorca benannt und kombiniert die Marken-DNA mit modernster Technologie, temperamentvollem Design, einem massgeschneiderten, hochwertig verarbeiteten Innenraum und topmodernen, leistungsstarken Motoren.

Der CUPRA Formentor wird mit insgesamt sieben\* Motorvarianten erhältlich sein – darunter die Top-Motorisierung mit 310 PS (228 kW) und ab 2021 als PHEV-Plug-in-Hybrid mit einer kombinierten Gesamtleistung von 245 PS und einer Reichweite im rein elektrischen Betrieb von rund 50 Kilometern. Der Formentor gibt sein Debüt in der exklusiven matten Farbe Petrol Blue. Der Startpreis in der Schweiz liegt bei CHF 50'000.

\*Im Schweizer Markt werden voraussichtlich 5 Motorvarianten angeboten.

**CUPRA** ist eine Marke der SEAT S.A. und definiert sich über zeitgenössisches Design und die Performance ihrer elektrifizierten Modelle. Seit der Etablierung als eigenständige Marke verbucht CUPRA beeindruckende Erfolge: Mit fast 25.000 weltweit verkauften Fahrzeugen stiegen die Verkaufszahlen 2019 im Vergleich zum Vorjahr um rund 72 Prozent. Und auch 2020 startet CUPRA voll durch: Neben der Einweihung des neuen, 2.400 m<sup>2</sup> grossen Hauptsitzes – der „CUPRA Garage“ – in Barcelona plant CUPRA mit der Einführung des CUPRA Leon und des CUPRA Formentor eine neue Produktoffensive. Auch die Rennwagen-Schmiede „CUPRA Racing Factory“ ist Teil des neuen Stammsitzes. Dort wurde beispielsweise der CUPRA e-Racer, der erste vollelektrische Tourenwagen entwickelt. Getreu den Markenwerten Einzigartigkeit, Raffinesse und Performance hat CUPRA zudem eine globale Allianz mit dem Erfolgsverein FC Barcelona geschlossen und ist nun dessen exklusiver offizieller Mobilitätspartner. Darüber hinaus pflegt CUPRA auch zu anderen Mitgliedern der sportlichen Elite enge Beziehungen, etwa dem deutschen Torwart Marc ter Stegen oder dem schwedischen Rennfahrer Mattias Ekström, der mit dem CUPRA e-Racer an der PURE ETCR teilnehmen wird. Die CUPRA Welt sprüht vor Energie und lässt auf der ganzen Welt die Herzen von Autoliebhabern höherschlagen.

### **CUPRA Pressekontakt**

Karin Huber  
PR-Manager  
AMAG Import AG  
Alte Steinhauserstrasse 12 + 16  
6360 Cham  
Telefon: +41 56 463 98 08  
E-mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)  
[www.cupraofficial.ch](http://www.cupraofficial.ch)  
[www.seatpress.ch](http://www.seatpress.ch)

**CUPRA**